



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43h
Signatur: Cent. VI, 43h

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

und aller paffen obel. der helle und der
die in ir ewiglich eingeflossen sein. Zu
dem ersten sol der mensch mit allen fleis.
se bedencken das an gal. vil menschen
von got verlassen sein und verdampft
in der vergiftung der ungeporn sind
als alle ungeläubig menschen sein ab
wie wol er des undankper ist so ist
er doch pammherziglich von solchen
pein erlöset wie wol das ist das er der
selben pammherzigkeit gods piß her viel
gebraucht hat. Darnach so betrachte
der mensch wie das vil menschen umb
ein ynig werck der tod sind ewiglich
verloren und verdampft sein. Und auch
das ander menschen sein die allein
ein weil oder ein kleine stund in einem
einigen willen oder gunst oder werck
der tod sind gelegen und sich also tod
lich von got abgetert, haben. Und doch
umb das ynig den ewigen peynen ge
geben sein. auch wie etlich menschen
sein die allein ein schlechte tod sind oder
allein mit den gedanken tun haben
und sein rechlung erlösen und gestor
ben sind sein darnub rechtiglich zu
den unentlichen peynen geschriben wor
den. Wan es ist war das man spricht
wie ich dich und also urteil ich dich in